

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 37 (1950)

Heft: 5

Artikel: Atelierhaus in Zumikon-Zürich : 1948, Ernst Gisel SWB, Architekt, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-29028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Ansicht aus Süden / Façade sud / South elevation**Photo: Hugo P. Herdeg SWB, Zürich*

Atelierhaus in Zumikon-Zürich

1948, Ernst Gisel SWB, Architekt, Zürich

Das Atelierhaus des Graphikers Hans Aeschbach SWB in Zumikon liegt, vom Dorfkern getrennt, am Rand der Landwirtschaftszone über einem Waldrand. Das kubisch einfache Haus soll später mit Bauten von ähnlicher Bestimmung einen geschlossenen Weiler bilden.

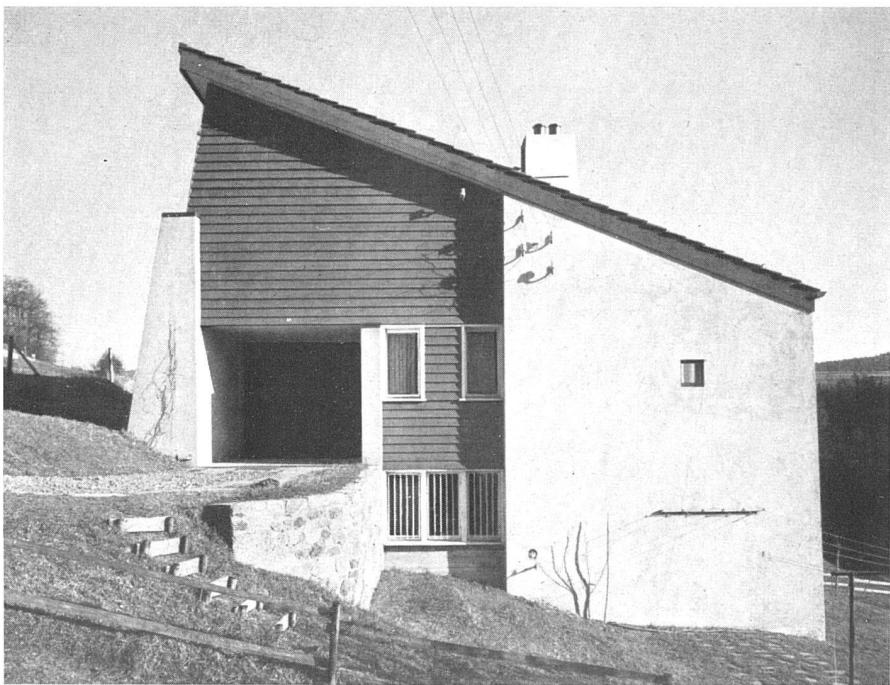
Die Form des Hauses resultierte aus den gegebenen topographischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Um die Baukosten minimal zu halten, wurde von jeder Auflösung des Grundrisses abgesehen, und anderseits forderte das steil nach Süden abfallende Terrain verstrebende Schweregewichts- und Stützmauern. Zwischen diese Mauern wurden als reiner Ständerbau Holzfassaden, Decken- und Dach-

konstruktionen eingebaut (ein senkrechter Ständer, zwei Bohlen als Balken). Damit ist für die differenzierten Installationen eine äußerste Maßbeständigkeit geschaffen worden.

Die Außenwand besteht von außen nach innen aus folgenden Materialien: Stülpchalung, ungehobeltes Holz, mit schwedischroter Imprägnierfarbe gestrichen, Diagonalschaltung zur Versteifung der Ständer, 5 cm Glasseidenmatte zwischen der Ständerkonstruktion, Fastäfer als innerer Wandbelag. Der Wechsel von Mauer und Holz erlaubte es, sämtliche Fenster auf Holzwände anzuschlagen und die Schweregewichtsmauern, mit Ausnahme des östlichen Aussichtsfensters im Atelier, nicht zu durchbrechen.

Südost-Ansicht während dem Bau / La maison en construction / The house during construction

Photo: Marianne Gisel, Zürich



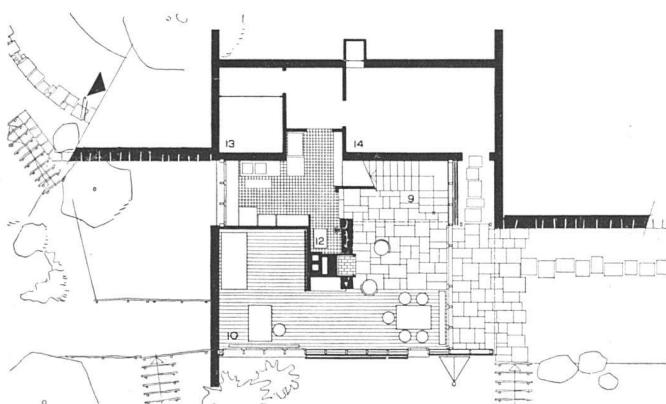
Eingangspartie, Holz schwedisches rot gestrichen, Fenster weiß | Entrée; lambrisage rouge de Suède, boiseries blanches | Entry, Swedish-red painted wood, windows white

Photo: Hugo P. Herdeg SWB, Zürich

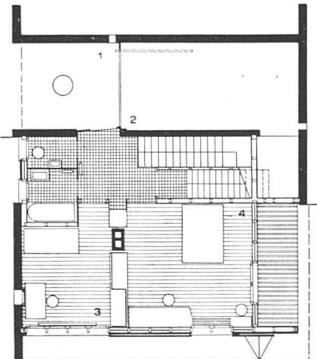
Legenden zu den drei untenstehenden Plänen

1	Eingangsvorplatz	7	Planschrank
2	Garage	9	Wohn-Eßraum
3	Sohn	10	Arbeitsplatz
4	Eltern	12	Heizung
5	Graphikeratelier	13	Kohlen
6	Dunkelkammer	14	Keller

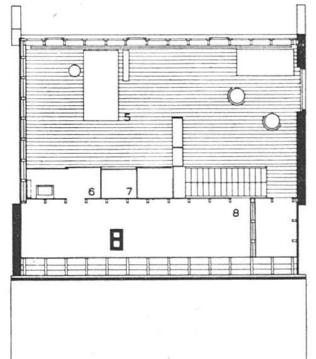
Untergeschoß 1:250 | Sous-sol | Basement



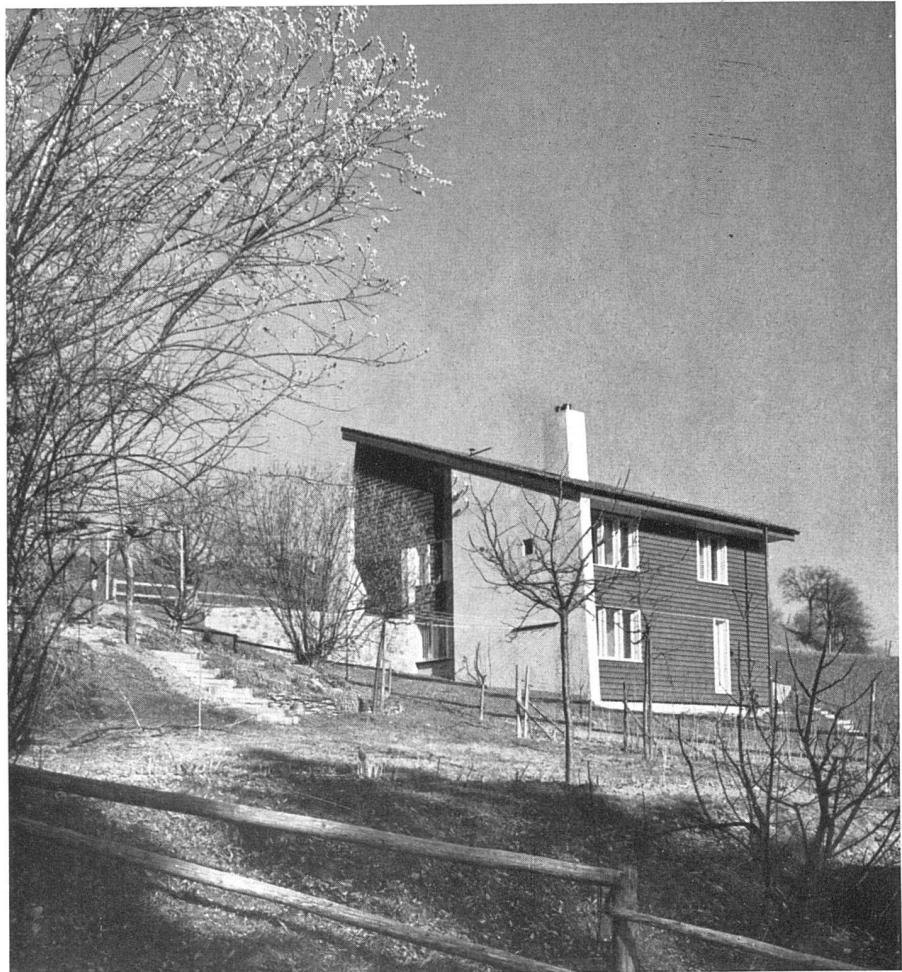
Erdgeschoß | Rez-de-chaussée | Ground floor



Ateliergeschoß | Etage de l'atelier | Studio floor



*Westansicht, Mauerwerk als Wetterschutz vor-
gezogen / Façade ouest, les murs en saillie pro-
tègent contre les intempéries / West elevation, wall
as weather protection*



*Nordansicht mit Atelierfenster / Façade nord
avec verrière de l'atelier / North elevation with
window of the studio*

Photos: Hugo P. Herdeg SWB, Zürich





Ansicht aus Süden / Façade sud / South elevation

Photos: Hugo P. Herdeg SWB, Zürich

Das Bauprogramm entwickelt sich auf drei Geschosse: Keller, Küche, Wohn- und Eßraum im Untergeschoß sind durch eine offene, im Wohnraum liegende Treppe mit dem mittleren Eingangsgeschoß verbunden, wo sich Schlafzimmer, Bad und Garage befinden; darüber liegt, ohne räumliche Verbindung mit der eigentlichen Wohnung, das Atelier des Graphikers mit gutem Nordlicht.

Die Materialien des Äußeren wurden innen durchgehend sichtbar gelassen, die Holzwände mit gestrichenem Fasstäter verkleidet, die Mauern sauber verputzt. Bei der Ausführung der Cheminée-Wand im Wohnzimmer wurde das für den Ausdruck des Hauses wichtige Element der Bruchsteinmauern im Innern aufgenommen. Bei den Malerarbeiten wiegt Weiß vor.

Atelier / Atelier / Studio



Wohn-Eßraum / Salle commune / Combined living and dining room

